

B u d i s s i n i s c h e w ö c h e n t l i c h e N a c h r i c h t e n .

No. LII.

Den 30. December 1797.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bei der Anzeige des ersten Artikels im vorigen Stücke dieser wöchentlichen Nachrichten ist das, was darin von dem Herrn Acciseinnehmer Günther allhier gesagt worden ist, dahin zu berichtigen: daß derselbe nicht abgegangen, sondern höchsten Orts gnädigst in Ruhestand versetzt worden ist.

II. Aus dem Vaterlande.

In Neustadt bey Stolpen und denen dahin eingepfarrten Dörfern: Burkensdorf, Polenz, Berthelsdorf, Krummhermsdorf und Rugiswalde, sind in dem nun zu Ende gehenden Jahre 32 Paar getraut, 135 Kinder geboren, als 88 Söhne und 47 Töchter, worunter 1 Paar Zwillinge, 5 uneheliche und 3 todtgeborne, und 92 gestorben, worunter 24 Kinder unterm Jahre; Kommunikanten sind gewesen 7538.

Dresden, den 28. Dec. Se. Durchl. der Herzog Riario Sforza, Schwiegersohn Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Eaver von Sachsen, welche nebst Dero Frau Gemalin kürzlich von Zabelitz hierher gekommen waren, um die Weihnachtsferien hier zuzubringen, sind am 24. d. unerwartet aus der Zeitlichkeit abgerufen worden. — Am ersten Weihnachtsfeste, zu Mittage in der 12ten Stunde, ertrank auf der Webergasse bey einem Becker ein Knabe von 4 Jahren, in einem Wasserfasse, welches in der Stube stand. Die Aeltern, in Geschäften begriffen, hatten auf das Kind nicht Acht; dasselbe stürzt also mit dem Kopfe hinein, und da es niemand gewahr wurde, und das Kind sich nicht selbst wieder heraushelfen konnte, so mußte es umkommen. Es sind zwar drey Aerzte bemüht gewesen, den Todten wieder ins Leben zu bringen, allein alle ihre Bemühungen sind vergeblich gewesen. —

Bbb Aber